

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 259.

Leipzig, Dienstag den 6. November 1928.

95. Jahrgang.

Walter de Gruyter & Co.
Postscheckkonto:



Berlin W 10 und Leipzig
Berlin NW 7 Nr. 59533

Am 12. November gelangt zur Ausgabe:

Die Frühvollendeten

Ein Beitrag zur Literaturgeschichte

Von Guido K. Brand. Gross-Oktav. IV, 318 Seiten.

Geh. M. 7.—, in Leinen geb. M. 8.—

Das Problem der frühen Vollendung ist das tiefste Rätsel des künstlerischen Schaffens. Frühvollendet heisst für dieses Buch: früh ein Schaffender, ein Gestalter und früh ein Toter sein. Die Grenze des „Frühen“ liegt hier bei der Wendung ins 30. Lebensjahr — eine Zäsur, die immer schon die Jugend vom Alter scheidet. Prospekte zur Werbung kostenlos.

Interessenten: Literar-, Kunst- und Wissenschaftshistoriker und alle an diesen Wissenschaften und Themen Interessierte — Philosophen — Kulturphilosophen und Freunde der Philosophie — jeder Gebildete — Bibliotheken.

Am 16. November gelangt zur Ausgabe:

Die Sprache des Pentateuch

In ihren Beziehungen zum Ägyptischen

Von Prof. Dr. A. S. Yahuda. Mit einer hieroglyphischen Beilage. Erstes Buch. Oktav. Etwa 340 Seiten.

In Leinen geb. M. 22.—

Dies ist das erste Buch eines grossangelegten Werkes, in dem der Verfasser sich die Aufgabe stellt, den Nachweis dafür zu erbringen, dass die Entwicklung der hebräischen Sprache aus einem primitiven kanaänischen Dialekt sowie ihre weitere Vollendung zu einer literarischen Sprache unter dem Einfluss der ägyptischen Sprache, und zwar in einem ägyptisch-hebräischen Milieu erfolgt ist. Er geht dabei von rein sprachlichen Gesichtspunkten aus, und seine Untersuchung erstreckt sich ausschliesslich auf sprachliche, grammatische und stilistische Vergleiche mit dem Ägyptischen, wobei aber auf andere Fragen nur dann näher eingegangen wird, wenn sich tatsächlich eine innere sachliche oder sprachliche Verwandtschaft mit dem Ägyptischen sicher nachweisen lässt.

Interessenten: Ägyptologen — Assyriologen — Religionswissenschaftler insbesondere Alttestamentler.

Im Verlage Friederichsen, de Gruyter & Co., Hamburg 36
beginnt soeben zu erscheinen:

Judicium

Vierteljahrsschrift für die gesamte Zivilrechtspflege

Unter ständiger Mitarbeit von J. Goldschmidt (Berlin), H. Lehmann (Köln), R. Pollack (Wien), L. Rosenberg (Giessen), H. Walsmann (Rostock)

herausgegeben von W. Kisch (München), H. Lucas (Berlin), A. Mendelssohn Bartholdy (Hamburg), M. Pagenstecher (Hamburg), J. D. Sauerländer (München), H. Spertl (Wien), E. Volkmar (Berlin)

Diese Zeitschrift ist das Organ der Vereinigung Deutscher Zivilprozessrechtler. Der Umfang soll etwa 20 Bogen im Jahre betragen. Die Hefen werden am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November erscheinen. Heft 1 des Jahrganges wird am 15. November 1928 ausgegeben. Preis des Jahrganges M. 24.—

Zweck der Zeitschrift ist die Pflege und Förderung der deutschen Zivilprozessreform, Fruchtbarmachung der Ergebnisse zivilprozessualer Forschung für die verwandten Gebiete und die würdige Vertretung der deutschen Prozesswissenschaft vor dem Ausland, dessen Aufmerksamkeit einer Zeitschrift wie der vorliegenden in gleichem Masse sicher ist, wie der seit dem vorigen Jahre nicht erscheinenden „Rheinischen Zeitschrift für Zivil- und Prozessrecht“ zugewendet war.

Interessenten: Dozenten der Zivilrechtswissenschaft — Richter — Rechtsanwälte.

Im Oktober ausgegebene

Fortsetzungen:

Lieferungswerke:

Acta conciliorum oecumenicorum. Tomus I, Volumen I, Pars VI. 45.—
Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens. Band I, Lieferung 9. Subskriptionspreis 4.—
Handwörterbuch der Rechtswissenschaft. Lieferung 34 und 35. 12.—
Verhandlungen des Fünfunddreissigsten Deutschen Juristenlages. Band I, Lieferung 2. 7.—

Zeitschriften:

Deutsche Literaturzeitung. Neue Folge, 5. Jahrgang, Heft 40—43. (Pro Vierteljahr 12.—)
Juristische Rundschau. 4. Jahrgang, Heft 19 u. 20. Mit Beilage. (Pro Vierteljahr 7,50)
Beilage: Höchstgerichtliche Rechtsprechung. 1928, Heft 19 u. 20. (Pro Vierteljahr 5.—)
Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. Band 121, Heft 3 und 4. (Pro komplett 6,90)
Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen. Band 62, Heft 3. (Pro komplett 6,90)
Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts. Bd. 2, Heft 1. (Pro komplett 6,90)

Zeitschrift für Bergrecht. Band 69, Heft 3. (Pro komplett 20.—)
Bank-Archiv. XXVIII. Jahrgang, Heft 1/2. (Pro Halbjahr 12.—)
Die Antike. 4. Jahrgang, Heft 4. (Pro Jahrgang 40.—)
Hoppe-Seylers Zeitschrift für physiolog. Chemie. Bd. 178. (15.—)
Skandinavisches Archiv für Physiologie. Bd. 54, Heft 5/6. (Pro komplett 20.—)
Zeitschrift für psychische Hygiene. Band I, Heft 4. (Pro komplett 6.—)
Crelles Journal für die reine und angewandte Mathematik. Bd. 159, Heft 4. (Pro kompl. 36.—)
Deutsche Schachzeitung. 83. Jahrgang, Heft 10. (Pro Halbjahr 4.—)
Aus A. Marcus & E. Weber's Verlag:
Zeitschrift für Sexualwissenschaft und Sexualpolitik. Heft 5. (Pro Vierteljahr 6.—)
Aus dem Verlage Friederichsen, de Gruyter & Co. m. b. H.:
Volkstum und Kultur der Romanen. 1. Jahrgang, Heft 1. (Pro komplett 18.—)

Ⓩ

Sitzungsberichte der Preussischen Akademie der Wissenschaften:

Philosophisch-historische Klasse:

Meyerhof, Max, Über das Leidener Arabische Fragment von Galens Schrift „Über die medizinischen Namen“. 2.—

Physikalisch-mathematische Klasse:

Landau, E., Der Picard-Schollkysche Satz und die Blochsche Konstante. Zweite Abhdlg. 1.—

Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften:

(Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse):

Jahrgang 1928, 7. Abhandlung:
Kruhl, Wolfgang, Primidealketten in allgemeinen Ringbereichen. 1.10

11. Abhandlung:
Mühlbach, R., Über Raumkurven in der Möbiuschen Geometrie. 1.20

Ⓚ